

Maßstab 1:43

#05005

Ausgabe

03/2016

limitierte Auflage 333 Stk.



Ein paar Türen geben den Ausschlag

Die Carrozzeria Alfredo Vignale & C als Autodesignbüro war nie so bekannt wie seinen Konkurrenten Bertone oder Pininfarina, doch auch in diesem Turiner Büro entstanden eine Reihe von schön geformten Karosserien. Vignale produzierte ab 1961 für die Hersteller Lancia, Maserati und dem britischen Hersteller Jensen. 1967 jedoch zog Jensen seine Fertigung aus Turin ab, doch dabei blieben zahlreiche Türen für den Typ Interceptor im italienischen Vignale-Werk zurück. Just diese Türen waren es dann auch, die man für die eigene Karosserie verwendete.

Unter dem Namen Vignale Samantha wurde der sportliche Wagen ab 1967 angeboten. Die optisch überaus gelungene, formschön geschwungene Coupé-Form stülpten die Designer über das Fahrwerk des Fiat 125 S. Ebenfalls übernommen wurde auch der serienmäßige 100 PS Motor des Fiats. Die Bereitschaft von Fiat, das neue und moderne 125 S-Fahrwerk mit dem

leistungsstarken Motor der konkurrierenden Firma Vignale für den Samantha zur Verfügung zu stellen, konnte allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass Fiat keinerlei Ambitionen hatte, den sportlichen Vignale-Wagen über die eigenen Händler zu verkaufen. Vermutlich spekulierten die Designer bei Vignale aber gerade darauf und hatte in Folge dessen kein alternatives Vertriebsnetz aufgebaut, so dass der Vignale Samantha nicht in Italien - aber auch nicht in Frankreich - verkauft werden konnte. Für den Verkauf auf der britischen Insel fand das Vignale-Werk die F. Demetriou Group, hinter der sich der zypriotische Geschäftsmann Frixos Demetriou verbarg, der vor allem als Glücksspielcasino-Inhaber einen Namen hatte und das Rampenlicht liebte. Überzeugt von der Verkaufsfähigkeit der Vignale-Wagen prognostizierte er, den Samantha im britischen Königreich zum Verkaufsschlager werden zu lassen. In seinen Träumereien plante er sogar eine separate Produktion in Großbritannien aufzuziehen. Doch weder

diese Montage wurde jemals realisiert, noch wurde der Samantha ein Verkaufserfolg.

Insgesamt wurden nur 100 Stück des sportlichen Italieners im Turiner Werk gefertigt.

AutoCult GmbH
Äußere Further Straße 3
90530 Wendelstein
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280
Fax +49 / 9129 / 296 4281
info@autocult.de

www.autocult.de